

Ingolstadt, 26. April 2007

Stadt, Landkreise und Audi starten regionale Kooperation Chancen der Regionalentwicklung nutzen

- **Koordiniertes und Kooperatives Handeln im Fokus**
- **Verbesserung der Standortqualität als gemeinsames Ziel**
- **Erfolgreichster Standort in den nächsten 10 Jahren**
- **Beteiligung regionaler Hochschuleinrichtungen**

„Gemeinsam sind wir stark“, so der Tenor von Dr. Alfred Lehmann, Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt, der Landräte Dr. Xaver Bittl (Eichstätt), Dr. Richard Keßler (Neuburg-Schrobenhausen), Rudi Engelhard (Pfaffenhofen) und Audi Personalvorstand Dr. Werner Widuckel heute anlässlich der Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung zur Standortentwicklung von Ingolstadt und der Region im Audi Forum Ingolstadt.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Die Absichtserklärung besagt, dass unter dem Motto „Initiative Regionalmanagement“ ein „öffentlich-privates Kooperationsprojekt“ jetzt gestartet wird. Das Projekt soll vom „Zentrum für Entrepreneursh!p“ der Universität Eichstätt-Ingolstadt begleitet werden. Mehr als 200.000 Euro werden für eine Doktorandenstelle von der Stadt, den Landkreisen und Audi in den kommenden drei Jahren zur Verfügung gestellt. Die Bayerische Staatsregierung unterstützt dieses Engagement im Rahmen ihrer Cluster-Initiative.

Für Audi bedeutet diese Initiative am Standort Ingolstadt mit Blick auf das Engagement des Unternehmens für die „Public Private Partnership“ einen „wichtigen Schritt in die richtige Richtung“, betonte Audi Personalvorstand Widuckel. „Neben den zahlreichen Zulieferern und Dienstleistern sind wir als größter Arbeitgeber der Region mit mehr als 30.000 Beschäftigten an optimalen Standortbedingungen sehr interessiert und möchten dafür auch unseren Beitrag leisten. Jährlich besuchen rund 370.000 Gäste das Audi Forum. Mehr als 60.000 Neufahrzeuge werden pro Jahr abgeholt. Selbstverständlich muss dies in einem attraktiven Umfeld geschehen. Unter dem Strich profitieren davon alle Beteiligten.“

Über das Projekt sollen Maßnahmen in der Region Ingolstadt gemeinsam initiiert, gefördert und umgesetzt werden. Oberbürgermeister Lehmann und Landrat Keßler, die anlässlich der Unterzeichnung stellvertretend für die Region sprachen, erklärten als gemeinsames Ziel: „Dieser Standort soll auch zukünftig eine dynamische Entwicklung vollziehen und so dauerhaft erfolgreich werden. Wir wollen im Wettbewerb der Regionen der erfolgreichste Standort innerhalb der nächsten zehn Jahr werden.“

Durch die intensive öffentlich-private Kooperation sollen insbesondere folgende Ziele erreicht werden:

- eine hohe Innovationsfähigkeit (Forschung und Entwicklung / F&E) in der Region
- die Verbesserung der Lebensqualität für die in der Region Ingolstadt lebenden Bürgerinnen und Bürger,
- die Steigerung der Attraktivität der Region für Gäste, Besucher und insbesondere für hoch qualifizierte Arbeitskräfte,
- die Erhaltung und der Ausbau von Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region,
- die Etablierung als anerkannte Wissenschafts- und Bildungsregion,
- die Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.

Um diesem Prozess „Kontinuität und Nachhaltigkeit“ zu verleihen, heißt es in der Absichtserklärung, soll die bisher informelle Zusammenarbeit institutionalisiert werden. Dazu wird eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet. Weitere Unternehmen und Institutionen sollen ab sofort für das Projekt gewonnen werden.

Kommunikation Standorte Audi

Joachim Cordshagen, Tel +49 (0)841 89 36340, joachim.cordshagen@audi.de